



bunny
weary

IST MEIN KANINCHEN IN GUTEN HÄNDEN?

Ihr seid auf der Suche nach einem Tierarzt, der die Weibchenkastration vornimmt? Wir möchten Euch eine kleine „Checkliste“ mit auf dem Weg geben, wo Ihr auf einem Blick sehen könnt, ob Euer Tierarzt für diese OP eine gute Wahl ist.

- ✓ **Wie oft finden Kastrationen von Kaninchenweibchen statt? Ist es Standard oder eher Ausnahme?**
Lieber die chirurgisch erfahrene Praxis nehmen.
- ✓ **Wie wird der Wundschutz erfolgen?**
Innere Naht, Pflaster, Body – diese Sachen sind völlig okay. Trichter haben sich bei Kaninchen nicht bewährt, weil sie das Verhalten und die Futteraufnahme stark behindern.
- ✓ **Welche Art der Narkose wird angewendet?**
Neben der Inhalationsnarkose ist eine Kombi aus Inhalations- und Injektionsnarkose gut verträglich und Injektionsnarkosen, die wieder aufgehoben werden können. Nicht empfehlenswert sind reine/klassische Injektionsnarkosen.
- ✓ **Wird bei der Kastration auch die Gebärmutter entfernt?**
Ja. Bitte fragt nach, denn es scheint nicht selbstverständlich zu sein, dass die Gebärmutter entfernt wird.
- ✓ **Was gibt es nach der Kastration für Medikamente mit nach Hause?**
Schmerzmittel muss sein, eventuell auch Antibiotika (Rücksprache mit dem Tierarzt!).
- ✓ **Wann wird das Tier wieder mit nach Hause gegeben?**
Das Kaninchen muss wach sein. Das bedeutet, dass das Kaninchen aufmerksam, neugierig und "auf den Beinen" sein sollte. Wünschenswert wäre es, wenn es auch schon frisst.
- ✓ **Ist der Tierarzt nach der OP (besonders nachts und/oder am Wochenende) erreichbar?**
Bitte lasst Euch die Notruf-Nummer von einem Tierarzt geben, damit Ihr schnell handeln könnt, wenn etwas ist.

Noch Fragen? Bitte kontaktiert uns auf Facebook oder über die Homepage.